

Curriculum Vitae

Dr. Julia Bruch

geb. am 18.05.1982 in Speyer, verheiratet, 1 Sohn (*2015)

Ausbildung

03/2021	Einreichung der Habilitationsschrift bei der Philosophischen Fakultät der Universität zu Köln
03/2012	Promotion an der Universität Mannheim (magna cum laude)
03/2008-03/2012	Promotionsstudium an der Universität Mannheim
09/2002 – 02/2008	Magisterstudium an der Universität Mannheim Mittlere und Neuere Geschichte, Alte Geschichte, Germanistik Studienabschluss mit der Note 1,3

Universitäre Anstellungen

seit 04/2020	Post-Doc am Graduiertenkolleg – Dynamiken der Konventionalität (400–1550)
09/2011-03/2020	Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Mittelalterliche Geschichte der Universität zu Köln
03/2015-10/2016	Mutterschutz und Elternzeit
02/2010-06/2010	Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Mittelalterliche Geschichte an der Universität Mannheim
08/2008 – 01/2009	

Stipendien und Auszeichnungen

2018	Shortlist der besten Vier für den Lehrpreis der Universität zu Köln)
02/2009 – 08/2011	Promotionsstipendium der Gerda Henkel Stiftung
2010	1. Preis des Doktorandenforums des Deutschen Historikertags in Berlin

Zusatzqualifikationen

Fortbildung für angehende Führungspersonen in der Wissenschaft (CHM PRO; 2016/17)
2jähriges Ausbildungsprogramm in der Hochschuldidaktik (Zertifikat „Professionelle Lehrkompetenz für die Hochschule“ (NRW; 2012-2014)

Ämter in der universitären Selbstverwaltung

Mittelbauvertreterin in der Engeren Fakultät, in der Forschungskommission (beides Philosophische Fakultät der Universität zu Köln; 2013-2015) und in der Fakultäts-Tenure-Kommission sowie die Kommission zur Evaluation von Juniorprofessuren (Philosophische Fakultät der Universität zu Köln; aktuell)

Mittelbauvertreterin in der Berufungskommission für einen Lehrstuhl in der Osteuropäischen Geschichte (Universität zu Köln, 2013), stellvertretende Mittelbauvertreterin in der Berufungskommission für einen Lehrstuhl in der Lateinamerikanischen Geschichte (Universität zu Köln, 2020-2021)

Engagement für Doktorand*innen

Mentorin bei Erste Generation Promotion – EGP e. V. (Universität zu Köln, seit 2018)

Forschungsaufenthalte

06-07/2018 Universität Basel
07-08/2020 University of Toronto

Tagungsorganisation

Eigenständig

12/2015 „Kredit im Mittelalter“ in Köln

Mitorganisation

06/2022 9. Jahrestagung des Arbeitskreises für spätmittelalterliche
Wirtschaftsgeschichte in Prag, gemeinsam mit U. Kypta, T.
Skambraks und T. Klír

06/2020 „Methoden der vormodernen Wirtschaftsgeschichte / Methods in
Premodern Economic History“ in Mannheim, gemeinsam mit U.
Kypta und T. Skambraks

11/2016 „The Costs of Information in the Pre-modern Economy“ in
Kopenhagen, gemeinsam mit A. Huang, U. Kypta und T.
Skambraks

03/2016-10/2018 6 „Netzwerktreffen“ in Bronnbach, Lübeck und Köln

12/2014 „Theoretische und methodische Zugriffe auf spätmittelalterliche
Wirtschaftsgeschichte am Beispiel von Quellen zum
Rechnungswesen“ in Mannheim, gemeinsam mit U. Kypta und T.
Skambraks

11/2014 „Die deutschen Dominikaner und Dominikanerinnen 1221-1515“ in
Köln, gemeinsam mit S. von Heusinger, P. E. H. Füllenbach OP,
K.-B. Springer, W. Senner OP

09/2014 Sektion auf dem Historikertag 2014 (Göttingen) „Reich ist, wer
Geld hat? Ökonomischer Gewinn und Verlust im Blick von
Zeitgenossen und Forschung“, gemeinsam mit U. Kypta und T.
Skambraks

11/2013 „Neue Methoden der spätmittelalterlichen Wirtschaftsgeschichte“ in
Frankfurt a. M., gemeinsam mit U. Kypta und T. Skambraks

06/2010 „IV. Werkstattgespräche des Instituts für Fränkisch-Pfälzische
Geschichte und Landeskunde (FPI) der Universität Heidelberg und
des Historischen Instituts der Universität Mannheim, gemeinsam mit
A. Briechle, Chr. Mauntel, C. Meyer und T. Skambraks

Sprachkenntnisse

Englisch, Großes Latein; Grundkenntnisse in Altgriechisch, Spanisch und Französisch

Weitere Kenntnisse

Neben den gängigen Computerprogrammen: Citavi, Zotero, LaTeX, BibLaTeX, wordpress, Typo3, drupal, SAP